

Durchwachsene Leistung auf eigener Anlage!

Vollzählig konnten wir nach der Nullnummer zum Auftakt in Schwanenstadt zuhause auf eigener Anlage antreten. Bei eigentlich perfekten Faustballbedingungen stand also einer erfolgreichen Heimrunde nichts mehr im Wege..

1. Spiel gegen UNION Arbing - 0:3 - 10:12/7:11/9:11: Außer wir uns selber... Denn bereits der erste Satz von uns an diesem Tag war wieder ein Geschenk an die Gäste: Wir konnten und konnten einfach eine 10:7 Führung nicht in einen Satzgewinn umwandeln. Stattdessen verloren wir diesen und fanden im Anschluss an dieses Gastgeber-Geschenk irgendwie so gar nicht mehr in die Spur. Die Präzision fehlte im Grunde in allen Mannschaftsteilen, und so war an einen Satzgewinn gegen die fast fehlerlos agierenden Arbinger eigentlich außer Reichweite...

2. Spiel gegen TV Enns 2 - 0:3 - 6:11/4:11/7:11: Dies war auch gegen Enns der Fall. Die Ennsler agierten zwar fast fehlerfrei, aber ihre Angriffe wären jetzt nicht so druckvoll gewesen, als hätten wir nicht den einen oder anderen Ball abwehren können. Dies gelang uns dann erst wieder ansatzweise im dritten Satz. Doch da war es auch schon zu spät. Sang- und klanglos, man muss es einfach so offen und ehrlich schreiben, haben wir dieses Spiel in den Sand gesetzt...

Fazit: Und so kann man bereits nach zwei punktelosen Runden sagen, dass diese Saison wiederum eine sein wird, die im Zeichen des Abstiegskampfes stehen wird. Auch wenn sich die vorderen Mannschaften gegenseitig die Punkte etwas abknöpfen - so stehen derzeit 5 Mannschaften mit jeweils 6 Punkten vorne, und noch niemand so wirklich enteilt ist, heißt es nun, wieder unsere Form zu finden, um zumindest mal anzuschreiben! Und ich denke, dass uns dies auch gelingen wird, da wir ja über den Sommer nicht das Faustballspiel dermaßen verlernt haben können!? Die Formfindung sollte aber schon möglichst rasch passieren, damit man nicht früh in der Saison noch weiter ins Hintertreffen gerät. Am besten wär's gleich am kommenden Samstag um 10 Uhr (!!!) in Arnreit!

Im Einsatz waren: Köpf Daniel (Angriff), Kaisermayr Günther (Mitte), Thomas Koller (Angriff), Freilinger Fredi (Abwehr), Freilinger Thomas (Abwehr), Freilinger Stefan (Ersatz)

